

7. Tagung GRUR Junge Wissenschaft Kolloquium zum Gewerblichen Rechtsschutz, Urheber- und Medienrecht am 24. und 25. Juni 2022 in Bonn

CALL FOR PAPERS

Die Tagung „GRUR Junge Wissenschaft – Kolloquium zum Gewerblichen Rechtsschutz, Urheber- und Medienrecht“ ermöglicht Nachwuchswissenschaftler*innen, sich in informellem Rahmen inhaltlich und methodisch auszutauschen. Sie richtet sich an Doktorand*innen, Habilitand*innen, Juniorprofessor*innen und Berufsanfänger*innen aus Anwaltschaft, Justiz, Verwaltung und Industrie und will ihnen ein Forum bieten, ihre Arbeit zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen.

Im Zentrum der Tagung 2022 stehen Fragen rund um das Thema

Immateriale Güter und Medien im Binnenmarkt: Europäisierung des Rechts und ihre Grenzen

Das Recht der Mitgliedstaaten der Europäischen Union ist zunehmend geprägt durch und überlagert von harmonisierendem Unionsrecht und anderen europäischen Rechtsakten. Das betrifft nicht nur bereits explizit europarechtlich ausgestaltete Materien wie große Teile des Immaterialgüter-, Datenschutz- und Wettbewerbsrechts. Auch den nationalen Kompetenzen unterliegende Rechtsgebiete wie das Medienrecht werden verstärkt durch europäische Vorgaben und Entwicklungen beeinflusst. Wo ist Harmonisierung oder Vereinheitlichung gelungen, wo gescheitert? Wo sollten nationale Unterschiede überwunden werden, wo fortbestehen?

Wir suchen zu diesem Themenkreis Beiträge aus den Bereichen des Immaterialgüter-, Medien-, Wettbewerbs-, Informations- und Daten(schutz)rechts, wobei die Blickwinkel aller juristischen Fachsäulen und auch interdisziplinäre Beiträge willkommen sind.

Ausgangspunkt für Forschungsfragen könnten dabei etwa (nicht abschließend) sein:

- Auswirkungen der EuGH-Rechtsprechung auf harmonisierte und nicht-harmonisierte Materien
- Folgen der e-Privacy-Verordnung für die Rechtsdurchsetzung
- Vom Datenschutz zu Rechten an und Zugang zu Daten
- Umsetzung der Digital Single Market-Richtlinie in nationale Rechtsordnungen
- Regulierung von „Fake News“ und „Hate Speech“ auf nationaler und europäischer Ebene
- Neue Regeln für digitale „Gatekeeper“
- Digitale Produkte zwischen Immaterialgüter-, Datenschutz- und Vertragsrecht

Wir freuen uns über Themenvorschläge (Thema und kurzer Problemaufriss, ca. 1 Seite) bis zum

18. März 2022

per E-Mail an grur-jw22@uni-koeln.de.

Die Vorträge sind auf 20 Minuten angelegt, anschließend soll ausreichend Zeit zur Diskussion sein. Die Beiträge werden in einem Tagungsband veröffentlicht. Vorträge und Beiträge sind in deutscher oder englischer Sprache willkommen.

Dr. Anna K. Bernzen, LL.B.
Rheinische Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht,
Informations- und Datenrecht (Prof. Dr.
Specht-Riemenschneider)
abernzen@uni-bonn.de

Dr. Karina Grisse, LL.M.
Universität zu Köln
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht mit
Urheberrecht, Gewerblichen
Rechtsschutz, Neue Medien und
Wirtschaftsrecht (Prof. Dr. Peifer)
kgrisse@uni-koeln.de

Dr. Katharina Kaesling, LL.M.
Rheinische Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn
Käte Hamburger Kolleg „Recht als
Kultur“
kaesling@uni-bonn.de

Die Tagung wird unterstützt von

Die Abendveranstaltung
wird gesponsert von



Nomos

